

2025

Eine Ära geht zu Ende ...

- *Verabschiedung Prof. Benno Stinner in den Ruhestand*
- *Außerordentliche Mitgliederversammlung und Auflösung von TEB e. V.*
- *Trauer und Abschied von Helmut Stang, Rudolf Winter und Klaus Bibow*
- *12. Welt-Pankreaskrebstag in Ludwigsburg*
- *Die TEB-Allstars spielen ein letztes Mal für den TEB e. V.*

18.03.2025 – Vorstandssitzung

In dieser Sitzung wurde der Vorstand mit der schweren Erkrankung meines Mannes konfrontiert. Allen war sofort klar, ohne ihn gibt es kein „weiter mehr“!

29.03.2025 – Mitgliederversammlung

Neben den üblichen Tagungsordnungspunkten (Rechenschafts- und Kassenbericht, Entlastung des Vorstands usw.) stand diesmal hauptsächlich die Zukunft von TEB e. V. Selbsthilfe im Mittelpunkt. Wir wussten, dass wir ohne die Hilfe meines Mannes den Verein nicht aufrecht erhalten können, leider gab es niemand, der in der Lage gewesen wäre, die Aufgaben meines Mannes zu übernehmen.

Ob und wie es weitergeht, entscheiden die Mitglieder – das höchste Gremium, am 26.07.2025, in einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung.

08.04.2025 – „Seitenwechsel“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Gruppentreffen aus einer anderen Perspektive

Das Gruppentreffen, das kombiniert war mit dem Projekt „Seitenwechsel“, fand in der Geschäftsstelle in Ludwigsburg statt. Seitenwechsel ist eine Aktion, die der Vorstand der Kreisliga des paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Ludwigsburg auf den Weg brachte.

Im Rahmen dieses Projekts hatten wir zwei Gäste aus dem Bereich Gesundheit und Politik eingeladen. Wie es manchmal im Leben ist, konnte nur die Dezernentin Gesundheit und Verbraucherschutz, Frau Dr. Karlin Stark, kommen. Das Ziel des Treffens war, die verschiedensten Anliegen, die sich im Moment sowohl in der Gesundheit als auch in vielen anderen Bereichen ergeben, zu diskutieren. Gleichzeitig stellten wir als Gruppe unsere Sichtweise, unsere Erfahrungen im Umgang mit der Erkrankung dar und wie wir die Erkrankung und die Versorgung sowohl beim Arzt als auch in der Klinik erleben. Dieser Austausch wurde von allen Beteiligten als sehr wertvoll und bereichernd empfunden.





14.04.2025 – Besuch Steffen Bilger, Schirmherr

Unser Schirmherr, Herr Steffen Bilger, besuchte uns in der Geschäftsstelle, um mit mir über die Problematik und eventuelle Auflösung von TEB zu sprechen. Davon in Kenntnis gesetzt, drückte er sein größtes Bedauern aus.

14.04.2025 – Spendenaktion Helferherz der Ludwigsburger Kreiszeitung

Unser Dank ging an die Ludwigsburger Kreiszeitung für die uns zugegangene Spende in Höhe von 2.000 EUR aus der Weihnachtsaktion Helferherz 2024. Seit Jahren wurde TEB bei der Spendenvergabe berücksichtigt. Dieser Betrag kam unserer täglichen Arbeit zu Wohle der Betroffenen zugute.

29.04.2025 – Treffen der RG Elbe-Weser

Das heutige Treffen war für alle Betroffenen und Angehörigen aus der Region sehr wichtig. Viele kamen und der Raum war bis auf den letzten Platz gefüllt, weil es um die Zukunft der Gruppe ging.

Nachdem wir alles, was die Gruppe betraf, besprochen hatten, kam Herr Professor Stinner dazu, um sich vor seinem Ruhestand persönlich zu verabschieden.

Es war gemeinsam mit ihm ein toller Nachmittag! Wir alle waren voller Dankbarkeit für seine Unterstützung in den letzten Jahren. Leider hat auch sein Bemühen, einen Nachfolger für die Gruppenleitung zu finden, keinen Erfolg gebracht.

Bevor sich Herr Professor Stinner endgültig verabschiedete, übergaben wir ihm ein Geschenk der Gruppe, die dafür im Vorfeld gesammelt hatte. Bei jedem bedankte er sich herzlich, dann verließ er den Raum und wir alle hatten das Gefühl, ein großartiger Mann „verlässt die Bühne“.

Auch für mich als Gruppenleiterin, die diese Gruppe aufgebaut hat und über viele Jahre führte, kam der traurige Abschied. Die Gruppe wurde aufgelöst.

Nachruf Rudolf Winter

Die Nachricht, dass Rudi für immer gegangen ist, machte mich sehr betroffen und traurig. Tief bewegt schreibe ich diesen Nachruf in meiner Funktion als 1. Vorsitzende von TEB e. V. Selbsthilfe.

Rudi lernte ich 1999 kennen, nachdem ich ihn zu einem ersten Gruppentreffen eingeladen hatte. Damals gründete ich die erste Selbsthilfegruppe für Betroffene mit Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse, insbesondere Krebs.

Von Anfang an blieb er mir und auch TEB e. V. Selbsthilfe treu verbunden. Wir wurden echte Freunde, verstanden uns auf Anhieb gut und unsere Wertschätzung wuchs.

Menschlichkeit, grenzenloses Vertrauen, gegenseitige Achtung und Respekt – all das hielt über die Jahre an und schloss sowohl seine Frau Gerlinde als auch meinen Mann mit ein.

Immer wieder half und unterstützte Rudi TEB e.V. und insbesondere mich. Auf ihn war jederzeit Verlass!

An unzählige Begebenheiten, Begegnungen und Erlebnisse kann ich mich erinnern, wie z. B. an die vielen Treffen der Regionalgruppe Mittlerer Neckarraum, bei denen er über 16 Jahre die Anwesenden mit Kaffee und Kuchen versorgte. Ob bei Veranstaltungen, Ausflügen, Ärzte- und Patiententagen, Jahresabschlussfeiern, Jubiläen und Mitgliederversammlungen – Rudi war immer vor Ort und half mit. Er war eine wunderbare Stütze!



Sehr früh übernahm er das Ehrenamt des Kassenprüfers bei TEB e. V. Selbsthilfe und führte es viele, viele Jahre aus. Seine offene und humorvolle Art und so manche Anekdote machten jede Kassenprüfung bis zuletzt zu einer besonderen.

Leider wurde Rudi in den letzten Monaten sehr krank, seine Kraft schwand. Doch die Verbindung riss nie ab! Bei meinem letzten Besuch verabschiedete ich mich von ihm und dankte ihm für die schönen gemeinsamen Jahre.

Nun ist Rudi für immer gegangen. Was bleibt, sind Erinnerungen an einen wunderbaren, liebenswerten, freundlichen und hilfsbereiten Menschen.

Lieber Rudi, TEB e. V., insbesondere ich, der Vorstand, die Mitarbeiter und viele Mitglieder, die Dich als einen besonderen Menschen kannten und schätzten, werden Dich nie vergessen. Du wirst uns allen fehlen. Unsere Gedanken sind bei Deiner lieben Frau Gerlinde, Deiner Schwägerin Ingrid und Deiner Familie sowie bei allen, die um Dich trauern.

Katharina Stang, im Juni 2025

Nachruf Helmut Stang

Am 18.08.2025 ist Helmut nach kurzer, schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen. Über 25 Jahre war er eine tragende Säule von TEB e. V. Selbsthilfe. Mit großem Verantwortungsbewusstsein, Tatkraft und Herz setzte er sich für andere Menschen ein. Gemeinsam mit seiner Frau Katharina bildete er ein unschlagbares Team und prägte TEB e. V. Selbsthilfe entscheidend – ohne ihn wäre die Organisation nicht das, was sie heute ist.

Helmut war ein liebevoller, hilfsbereiter und gewissenhafter Mensch. Seine Ruhe, sein Organisationstalent und seine überlegte Art machten ihn zu einem Vorbild für alle, die mit ihm zusammenarbeiteten. Ob bei der Planung von Veranstaltungen oder in strategischen Fragen – er behielt stets den Überblick, setzte Ideen mit Weitsicht um und war jemand, auf dessen Wort man sich verlassen konnte.

Dass TEB e. V. Selbsthilfe nicht fortgeführt werden kann, fiel ihm schwer. Noch in seinen letzten Tagen dachte er an die Zukunft, an seine Frau und daran, wie sie die Arbeit in seinem Sinne weiterführen könnte.

Helmut war – gemeinsam mit Katharina – die Seele von TEB, besonders in der Geschäftsstelle Ludwigsburg. Seine Besonnenheit, sein Wissen und seine Warmherzigkeit wurden von Vorstand, Beirat, Mitarbeitern und Weggefährten tief geschätzt.

Sein Tod hinterlässt eine große Lücke. Wir sind ihm von Herzen dankbar für alles, was er für TEB e. V. Selbsthilfe, für Katharina und für so viele betroffene Menschen getan hat. Sein Engagement und seine Spuren werden unvergessen bleiben.

Herbert Hölsch, 19.08.2025



30.04.2025 – Verabschiedung von Prof. Benno Stinner in den Ruhestand

Herr Professor Stinner lud mich und meinen Mann, für den Herr Herbert Hölsch einsprang, zu seiner Verabschiedung ein. Dies war für uns eine besondere Ehre, denn er würdigte damit auch die Arbeit der Selbsthilfe, insbesondere die RG Elbe-Weser, die er seit Jahren persönlich unterstützte. Nicht zu vergessen sein langjähriges Engagement im Wissenschaftlichen Beirat von TEB! Es war eine sehr bewegende Feier.

04.06.2025 – Vorstandssitzung

Es war eine der schwersten Sitzungen, da die Weichen für die Zukunft von TEB gestellt wurden. Jedem der Vorstände ging es unter die Haut zu wissen, dass ein Verein, der gut dasteht, eventuell aufgelöst werden muss, weil es keine Nachfolge gibt.

04.06.2025 – Sitzung Wissenschaftlicher Beirat

Auch hier war es eine der traurigsten Sitzungen. Man spürte die Betroffenheit der Beiräte. Auch wenn sie sich sehr lobend über die Arbeit von TEB in der Vergangenheit geäußert haben und sie inständig nach Lösungen suchten, konnten auch sie niemanden aus dem Hut zaubern, der TEB übernimmt und auch für die nötigen planbaren Gelder sorgt.

26.07.2025 – Außerordentliche Mitgliederversammlung in der Musikhalle Ludwigsburg

Nachdem Herr Rechtsanwalt Marcel Widmaier, Versammlungsleiter, erläuterte, dass es heute um die Auflösung des Vereins ging, wurde es sehr emotional und es flossen viele Tränen. Am Ende stimmten die Mitglieder einstimmig der Auflösung zu.

Ein letztes Mal bedankte ich mich als 1. Vorsitzende bei allen Anwesenden für das mir entgegengebrachte jahrelange Vertrauen. Besonders bewegend war der Moment, als mein Mann, sichtlich von seiner schweren Erkrankung gezeichnet, das Wort ergriff und eine sehr persönliche Rede hielt. Man spürte, der Abschied fiel ihm sehr schwer.

Bis zum 31.12.2025 ging es weiter und alles, was 2024 für das folgende Jahr 2025 geplant war, wurde noch umgesetzt. Es fanden zahlreiche Beratungen, Regionalgruppentreffen, Online Gruppentreffen, Expertentelefone statt. Zwei TEB Magazine wurden herausgebracht.

Seit 26.07.2025 gab es keinen TEB Vorstand mehr, sondern drei Liquidatoren – Katharina Stang, Herbert Hölsch und Elisabeth Frech. Diese haben sich zur Aufgabe gemacht, alle nötigen Schritte zur Vereinsauflösung durchzuführen, damit TEB korrekt abschließen kann. Sie haben sich dazu bereit erklärt, um Kosten zu sparen und damit unsere Organisation nicht von Fremden zu Ende geführt wird.



20.11.2025 – 12. Welt-Pankreaskrebstag
 Unter dem Motto „Offenheit – Klarheit – Vertrauen“ fand der 12. WPCD zusammen mit TEB e. V. Selbsthilfe im Klinikum Ludwigsburg unter der medizinischen Leitung von Herrn Prof. Karel Caca statt. Interessante Vortragsthemen, u. a. zur aktuellen Forschung, standen auf dem Programm.

BENEFIZKONZERT

TEB ALLSTARS

05. & 06. DEZEMBER 2025
 SCHILLERHALLE DETTINGEN

VORVERKAUF AB 01.10.2025

Dorfladen (Hülben)	Feinkost Schmohl (Bad Urach)	Musik Beck (Dettingen)
-----------------------	---------------------------------	---------------------------

ODER ONLINE

www.teb-allstars.de

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

05. und 06.12.2025 – Benefizkonzerte der TEB Allstars in Dettingen

Nachruf Klaus Bibow

Die Nachricht, dass Klaus für immer gegangen ist, hat mich tief getroffen, bewegt und eine unendliche Leere und Traurigkeit in mir ausgelöst.

In meiner Funktion als ehemalige 1. Vorsitzende von TEB e. V. Selbsthilfe, und auch, weil ich lange Jahre sehr freundschaftlich mit ihm verbunden war, erinnere ich mich an ihn.

Seit 12.02.2012 war Klaus an meiner Seite und an der Seite von TEB e. V. Selbsthilfe. Stets war er ein verlässlicher Partner und ein sehr guter Freund, der mich und TEB e. V. in vielerlei Hinsicht unterstützt hat.

Wir lernten uns bei einer Veranstaltung in Ludwigsburg kennen und schätzen.

Damals suchte er Hilfe für seine Frau, die an Bauchspeicheldrüsenkrebs erkrankt war und wenig später verstarb.

Bereits hier hatte sich zwischen Klaus und mir eine große Vertrautheit entwickelt. Klaus fasste den Entschluss, TEB e. V. Selbsthilfe, insbesondere mich, weiterhin zu unterstützen.

Seine liebenswerte, lockere und unkomplizierte Art und seine Einstellung, mit schweren Situationen umzugehen und trotzdem nicht zu verzweifeln, waren für mich unendlich lehrreich.

Wir verstanden uns vom ersten Augenblick an, unsere Herzen schlugen sofort füreinander. Diese menschliche Verbundenheit hielt über Jahre an. Auf ihn war jederzeit Verlass.

So kann ich mich noch an unzählige gemeinsame Fahrten zu den verschiedensten Gruppentreffen, Veranstaltungen, Patiententagen erinnern. Zusammen fuhren wir nach Zürich, Genf und Prag, um dort gemeinsam TEB e. V. zu präsentieren.

Er war da, wenn ich ihn brauchte – und das war oft! Immer und immer wieder gab es Situationen, in denen ich den Rat, die Hilfe und Unterstützung von Klaus suchte und auch bekam.

Als die 2. Vorsitzende 2016 ihr Amt im Vorstand aufgab, übernahm Klaus auch diese Aufgabe. Von 2016–2020 war er 2. Vorsitzender und ab 2020 bis heute blieb er im Vorstand mit dem Amt des Beisitzers.

Wir alle, und ganz besonders ich, konnten uns auf ihn, sein Wort blind verlassen.

Leider musste Klaus in den letzten Jahren einige gesundheitliche Tiefschläge erleben. Seine Kraft ließ nach. In dieser schweren Zeit war ich stets an seiner Seite und unterstützte ihn – so konnte ich etwas zurückgeben.



Die neue Situation machte es notwendig, dass er vor kurzem zu seiner Tochter, in seine Heimat zurückkehrte. Doch auch hier blieben wir weiterhin in Verbindung.

Nun ist Klaus für immer gegangen. Was bleibt, sind Erinnerungen an einen wunderbaren, liebenswerten, freundlichen und hilfsbereiten Menschen.

Lieber Klaus, TEB e. V., insbesondere ich, der ehemalige Vorstand, die Mitarbeiter und viele Mitglieder, die Dich als einen besonderen Menschen kannten und schätzten, werden Dich nie vergessen.

Du wirst uns allen fehlen! Wir verlieren nicht nur einen Menschen, der jahrelang treu an unserer Seite war, sondern auch einen guten Freund.

Unsere Gedanken sind bei Deiner lieben Tochter, Deinem Schwiegersohn und Deiner Familie.

Katharina Stang
27. Oktober 2025